

Am 12. Mai ist Muttertag ...



Jetzt schnell zu *Blumenverliebt*

Mo-Fr: 11-17 Uhr
Sa: 9 -12 Uhr
Tel 0151 / 508 904 05
www.blumen-verliebt.de

NEU!
Vogteistr. 7
Hafenbahnhof
Travemünde

DHH m. Garten in Seretz, renoviert, 3 Zi., neue EBK, KM 1.100,-Euro jemjupr@gmx.de

HEIMSPIEL
IN DER HANSEHÖLLE!



LUBECK VFL vs TUS LUBECHE

FREITAG, 17. MAI 2024
19:30 UHR
TICKETS: hansehoelle.de

KÜSTENFISCHER.DE
DIE JOBBÖRSE FÜR DEINEN TRAUMJOB.

WIR BRAUCHEN deine Energie!

Die Stadtwerke Eutin GmbH ist ein regionales Energie- und Telekommunikationsunternehmen mit über 120 Mitarbeiter*innen. Wir versorgen die Bürgerinnen und Bürger Eutins und der Holsteinischen Schweiz mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Glasfaser, Straßenbeleuchtung und Mobilität.

Als Teil des Stadtwerke-Teams gestalten wir gemeinsam die Zukunft und arbeiten leidenschaftlich an nachhaltiger, umweltverträglicher und sicherer Energieversorgung.

Wir suchen zum **01.08.2024** folgende Auszubildende



Anlagenmechaniker (m/w/d)



Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

...du willst studieren? Dann haben wir das energiegeladene Studium zum **01.09.2024** in Kooperation mit der Fachhochschule Westküste für dich!



Duales Studium Green Technology (B. Eng.)

...du willst mehr erfahren? Scanne den QR Code für mehr Infos zu unseren Ausbildungs- und Studienangeboten

Deine Vorteile:

- Berufe mit hoher Zukunftsperspektive
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Flexible Arbeitszeiten/Gleitzeit
- Jährlicher Lehrmittelzuschuss
- Moderne Büroausstattung
- Super Teamgeist
- 30 Tage Urlaub... und vieles mehr!

Jetzt bis zum 26.05.2024 bewerben! Ganz einfach deine Bewerbungsunterlagen (Ansreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) online über unser Stellenportal hochladen unter www.jobs.staedtische-betriebe-eutin.de. Bei Fragen steht dir Frau Hilpert (04521/705-379) gerne zur Verfügung. **Wir freuen uns auf dich!**

SWE
Stadtwerke Eutin

Drei Jahre vor Abriss: Gaststätte wird für Flüchtlinge hergerichtet

Sanierung der ehemaligen Kneipe kostet 200 000 Euro – Bahn braucht Fläche für Hinterlandanbindung.

STOCKELSDORF/BAD SCHWARTAU. Die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist eng, sehr eng sogar. Ununterbrochen sind die Stadt Bad Schwartau und die Gemeinde Stockelsdorf dabei, neue Unterbringungsmöglichkeiten für geflüchtete Menschen anzumieten oder anzukaufen. Doch beim Blick auf den Verteilerschlüssel des Kreises Ostholstein kann den Bürgermeisterinnen Julia Samtleben (Stockelsdorf) und Katrin Engeln (Bad Schwartau) nur schwindelig werden.

Beide Kommunen stehen tief im Soll. Rein theoretisch wäre allein Stockelsdorf verpflichtet, noch in diesem Jahr 186 Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind, aufzunehmen. Mit 188 ist die Zahl von Geflüchteten, die der Stadt Bad Schwartau noch vom Kreis Ostholstein 2024 zugewiesen werden könnten, ähnlich hoch. „Was die Jahresquote angeht, liegen wir mit 12,6 Prozent kreisweit am Ende“, sagt Dennis Wiese aus dem Ordnungsamt Bad Schwartau.

In Bad Schwartau wurde lange Zeit auf eine dezentrale Unterbringung gesetzt. In Anbetracht des angespannten Wohnungsmarktes und der noch zu erfüllenden Quote geht die Stadt nun zwei ungeliebte Vorhaben an. Die Containeranlage an der Pohnsdorfer Straße soll für 1,6 Millionen Euro erweitert werden. Zudem wird die ehemalige Gaststätte Marienholm an der Kaltenhöfer Straße für rund 200.000 Euro für Flüchtlinge hergerichtet. Vor dem Hintergrund, dass die Bahn das Gebäude im Zuge der Schienenhinterlandanbindung zur festen Fehmarnbeltquerung vermutlich 2027 abreißen will, ist das eine Menge Geld. Bürgermeisterin Engeln: „Das ist mit Sicherheit keine nachhaltige Lösung, aber es ist derzeit die praktikabelste.“



Die ehemalige Gaststätte Marienholm an der Kaltenhöfer Straße steht seit Jahren leer. Foto: Sebastian Prey

Für beide Vorhaben rechnet die Stadt mit Fördergeldern – rund 800.000 Euro für die Wohncontaineranlage und rund 150.000 für die ehemalige Gaststätte Marienholm. Damit es auch eine Förderung gibt, müssen beide Projekte bis Ende Oktober dieses Jahres abgeschlossen und bezugsfertig sein. Entsprechend muss aufs Tempo gedrückt werden.

VERMIETER BESTEHEN AUF GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE

„Wir sind ständig auf der Suche“, sagt Julia Samtleben. Doch diese wird immer schwieriger. Zumal auch die Vermieter häufig Bedingungen stellen. So werden etliche Wohnungen nur zum Anmieten zur Verfügung gestellt, wenn die Gemeinde zusagt, diese nur mit geflüchteten Menschen aus der Ukraine zu belegen. „So konnten wir immerhin seit Anfang des Jahres 20

Ukrainer aufnehmen“, berichtet Julia Samtleben, die trotz der angespannten Lage weiterhin auf eine dezentrale Lösung ohne Container-Unterkünfte setzt. Doch bis die angedachten Neubauprojekte in Stockelsdorf stehen, wird es noch Jahre dauern.

Am konkretesten sind die Pläne in der Max-Hamerich-Straße. Dort sollen zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils sechs Wohneinheiten entstehen. Dafür muss allerdings der dortige Spielplatz auf die andere Straßenseite verlegt werden. Dadurch wird aber die Fläche des Bolzplatzes verkleinert. In der Angelegenheit läuft noch eine Normenkontrollklage einer Anwohner-Initiative.

Im Herbst könnte mit der Spielplatz-Verlegung begonnen werden, sodass im Frühjahr 2025 nach einer europaweiten Ausschreibung mit dem Bau begonnen werden kann. An eine Fertigstellung

wäre nicht vor Ende 2026 zu denken.

RUDOLF-DIESEL-STRASSE: MIT ANWOHNERN WEITER IM GESPRÄCH

Noch viel weiter entfernt und ohne fertige Bauleitplanungen sind die Pläne in der Rudolf-Diesel-Straße. Das Areal am Ende des Wendehammers stand schon 2015 ganz oben auf der Liste. Doch wegen zahlreicher Proteste aus der Nachbarschaft wurden die Pläne am Ende erst einmal auf Eis gelegt und nun wieder hervorgeholt.

„Wir stehen im Kontakt mit den Anwohnern und wollen solche Projekte nur im Konsens mit den Nachbarn umsetzen“, berichtet Samtleben. So sei beispielsweise im Gespräch, die Belegung des Mehrfamilienhauses festzulegen, sodass dort maximal 50 Prozent der Bewohner aus anderen Ländern geflüchtet ist. **SEP**

Benefizveranstaltung für fünfjährigen Leukämie-Patienten

OSTHOLSTEIN. Die Freiwillige Feuerwehr Dunkelsdorf hatte zu einer Benefizveranstaltung zugunsten des fünfjährigen, an Leukämie erkrankten, Fiete eingeladen. Geboten wurden Kinderanimation, Ponyreiten, Kartoffelpufferessen, Leckereien vom Grill und Kaffee und Kuchen – Abgabe kostenlos gegen eine Spende. Feuerwehrleute aus Stockelsdorf-Mori, Travenhorst, Böbs und Lübeck-Kücknitz unterstützten mit ihrer Anwesenheit die Aktion. Ortswehrführer Stefan Zschäpe und Stellvertreter Stephan Scheue (Foto) übergaben anschließend die komplette Spende in Höhe



von 7500 Euro an den Familienvater verbunden mit den besten Wünschen für die Genesung

des fünfjährigen Fiete. Die Feuerwehr Dunkelsdorf bedankt sich bei allen Unterstützern. **HFR**

Senioren reisen nach Thailand

BAD SCHWARTAU. Der Seniorenbeirat Bad Schwartau hat unter dem Titel „Kulturreichtum und Traumlandschaften“ für Ende Oktober eine Seniorenrundreise nach Thailand organisiert. Sie führt unter anderem nach Bangkok. Weitere Programmpunkte sind ein Kochkurs für thailändische Küche und ein Besuch der weltberühmten Tempelanlage von Angkor Wat im benachbarten Kambodscha. Die Reise dauert 18 Tage. Der Preis wird auf Anfrage mitgeteilt. Nähere Informationen gibt Gerhard Mascher vom Seniorenbeirat, Telefon 04 51/49 44 78.

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung?

Bei den Städtischen Betrieben Eutin, Stadtentwässerung, erwarten Dich vielseitige und interessante Aufgaben in einem Beruf mit Zukunft.



Ausbildung zur **FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK (w/d/m)**
Ausbildungsbeginn: 01.08.2024
Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage www.staedtische-betriebe-eutin.de unter Stellenangebote/Ausbildung.

STADT EUTIN
Städtische Betriebe Eutin, Stadtentwässerung, Holstenstraße 6 in 23701 Eutin T. 04521/705-545 (Herr Sobotta)



GLÜCK IM NORDEN
Die Partnersuche mit Herz

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN:
glueck-im-norden.de

Finden Sie kostenlos Singles an der Ostsee!

- ✓ Über 20 Jahre Erfahrung
- ✓ Server in Deutschland
- ✓ Keine versteckten Kosten

WOCHENSPIEGEL
LÜBECK + OSTHOLSTEIN